

16. Landtag von Baden-Württemberg, 102. Sitzung
Mittwoch, 6. November 2019, 9 Uhr

Rede

Sprecherin für Kunst- und Kulturpolitik

Julia Philippi MdL

zur Aktuellen Debatte

Bedeutung von Kunst und Kultur für Baden-Württemberg

Es gilt das gesprochene Wort.

Julia Philippi MdL:

Sehr geehrte Frau Präsidentin, liebe Kolleginnen und Kollegen!

Es freut mich, dass ich in meiner ersten Rede über die Bedeutung von Kunst und Kultur sprechen darf, nicht nur, weil sie ein persönliches, berufsbedingtes Anliegen ist, sondern auch, weil Kunst und Kultur in unserem Bundesland einen hohen Stellenwert haben.

Die Kunstfreiheit ist eine der fundamentalen Säulen unserer freiheitlich-demokratischen Gesellschaft. Nicht umsonst steht sie als Grundrecht ganz am Anfang des Grundgesetzes. Artikel 5 garantiert nicht nur die Meinungs- und Pressefreiheit, er stellt auch fest, dass Kunst und Wissenschaft, Forschung und Lehre frei sind, und nennt die Kunst als Erstes. Das ist nicht nur eine leere Floskel, sondern der Auftrag an uns, die Kunstfreiheit zu garantieren. Denn Kunstfreiheit ist immer auch Freiheit des Ausdrucks und der eigenen Meinung. Ohne sie kann Demokratie nicht funktionieren. In der Koalitionsvereinbarung haben wir mit unserem Koalitionspartner folgenden Satz festgeschrieben: „Wir schützen die Freiheit der Kunst und bewahren sie vor jeder Einflussnahme.“

Baden-Württemberg hat ein sehr reiches, vielfältiges und qualitativ hochwertiges Kulturangebot. Diese Kulturvielfalt und das außerordentliche Engagement der Künstler, der Mitarbeiter in den Kulturinstitutionen sowie der zahlreichen Ehrenamtlichen gilt es zu erhalten und weiterzuentwickeln.

Dafür müssen wir verlässliche finanzielle, aber auch angemessene räumliche Rahmenbedingungen schaffen. Das gilt für alle Kulturschaffenden im gesamten Land. Das möchte ich ausdrücklich betonen. Die CDU-Landtagsfraktion legt großen Wert darauf, dass Kultur nicht nur in den großstädtischen Zentren, sondern auch in der Breite des Landes eine entscheidende Rolle spielt.

Der Zugang zur Kultur muss unabhängig vom Wohnort in allen Landesteilen gewährleistet werden. Wir stärken die Kultur im ganzen Land nicht nur mit Worten, sondern mit Taten. Zuletzt haben wir Sonderförderungen für nicht staatliche Kultureinrichtungen in ländlichen Regionen in Höhe von 100 000 € durchgesetzt. Die Pauschale für Chorleiter wird auf 500 € erhöht. Wir haben in der Koalition erreicht, dass in Plochingen und Staufen Musikakademien gebaut werden. Mit diesen neuen Akademien stärken wir die Blasmusiker, die Chöre und die gesamte Amateurkunst im Land. Wir haben maßgeblich dazu beigetragen, dass das Land mit der Keltenkonzeption das historische Erbe der Kelten in Baden-Württemberg sichtbar und erlebbar macht.

Für eine weitere Öffnung der Kulturinstitutionen für neue Besuchergruppen wurde in den vergangenen Jahren viel getan und viel geforscht. Gerade jüngere Menschen oder Menschen mit Migrationserfahrung lagen hier im Fokus, besonders bei der Projektförderung seitens des Wissenschaftsministeriums. Noch ausbaufähig wäre aus Sicht der CDU-Landtagsfraktion die Digitalisierung im gesamten Kunst- und Kulturbereich. Hier haben wir seitens der Politik noch einiges zu leisten.

Für die CDU, aber auch für mich persönlich ist die Freiheit der Kunst die entscheidende Grundlage für unsere kulturpolitische Arbeit. Kulturstaatsministerin Monika Grütters hat die elementare Bedeutung der Kunstfreiheit für die Demokratie einmal mit folgenden Worten ausgedrückt:

Eine Kunst, die sich festlegen ließe auf die Grenzen des politisch Wünschenswerten, die das überall lauende Risiko verletzter Gefühle scheute, die den Absolutheitsanspruch religiöser Wahrheiten respektierte, die gar einer bestimmten Moral oder Weltanschauung diene – eine solchermaßen begrenzte Kunst würde sich nicht nur ihrer Möglichkeiten, sondern auch ihres Wertes berauben.

Kunst reflektiert unsere Gesellschaft und unsere Demokratie. Sie vermag unseren Werten und Gefühlen Ausdruck zu verleihen und sie zu hinterfragen. Das macht sie so unendlich wertvoll. Deshalb wollen wir sie auch in Zukunft vor jeder inhaltlichen oder gar politischen Einflussnahme schützen. Vielen Dank.